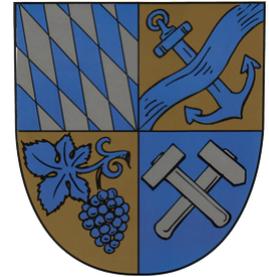




Vorsorgekonzept Starkregen und Rheinhochwasser

VG Loreley: Workshop in Kaub



Rheinhochwasser

Starkregen



Holzbach
Volkenbach



Vorsorgekonzept Starkregen und Rheinhochwasser

VG Loreley : Auftaktveranstaltung in Kaub

Begrüßung

VG Loreley Werner Groß
Stadt Kaub Karl-Heinz Lachmann

Ziel und Vorgehensweise

Dr.-Ing. Roland Boettcher (Koordination/Moderation)

Rückblick: was war..... (Feuerwehr / Ver-/Entsorgung)

Was wurde, was wird getan... (VG Loreley)

Wo sehen Sie Probleme, welche Maßnahmen würden Ihnen helfen!?

Fazit und Ausblick



Vorsorgekonzept der VG Loreley Starkregen und Rheinhochwasser

(„Hochwasserschutzkonzept“ nach Förderrichtlinie WW RLP)

Aufgabe:

Was können wir tun, um Schäden durch Starkregen und Rheinhochwasser im Gebiet der VG Loreley möglichst gering zu halten?

Ziel:

Aktivierung der Eigenvorsorge der Kommunen und der Betroffenen mit begleitenden und unterstützenden Maßnahmen des Landes.



Vorsorgekonzept der VG Loreley Starkregen und Rheinhochwasser

„In Deutschland ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen“

(§ 5 Abs.2 des Wasserhaushaltsgesetzes, WHG)

Übersichtsplan VG Loreley: Projektstruktur



20.03.2018

Rheinhochwasser / Starkregen	
1	Auel
2	Bornich
51	Stadt Braubach
52	Dachsenhausen
3	Dahlheim
4	Dörscheid
53	Filsen
54	Kamp-Bornhofen
5	Stadt Kaub
6	Kestert
7	Lierschied
8	Lykershausen
9	Nochern
55	Osterspai
10	Patersberg
11	Prath
12	Reichenberg
13	Reitzenhain
14	Stadt St. Goarshausen
15	Sauerthal
16	Weisel
17	Weyer
Starkregen	



PLANWERK HÄUSER
Ingenieurbüro.

29.06.2017
mit BM K.-H. Lachmann

Volkenbachtal: Projekt

Einlaufbauwerk Volkenbach

Auslaufsituation Volkenbach in den Rhein

Dammöffnung Holzbach (Blüchertal), See oberhalb,
Evakuierung beim letzten Starkregenereignis,
ausstehende Untersuchungen (Projekt)

Entwässerungssituation Burg Gutenfels



Sofortmaßnahmen





PLANWERK HÄUSER
Ingenieurbüro.

29.06.2017

mit BM K.-H. Lachmann

Volkenbachtal: Projekt

Einlaufbauwerk Volkenbach

Auslaufsituation Volkenbach in den Rhein

Dammöffnung Holzbach (Blüchertal), See oberhalb,
Evakuierung beim letzten Starkregenereignis,
ausstehende Untersuchungen (Projekt)

Entwässerungssituation Burg Gutenfels



Vorsorgekonzept VG Loreley Starkregen u. Rheinhochwasser

Übersicht über die Pegel



Pegel des Hochwassermelddienstes

www.hochwasser-rlp.de

Dr.-Ing. Roland Boettcher
Beratender Ingenieur
Wasserbau und Wasserwirtschaft
In den Wiesen 6a - 56182 Urbar
www.roland-boettcher.de

Statistische Hochwasserstände

1018: HW Extrem

1000

950

900

884: HW 100

850

800

750

708: HW 10

700

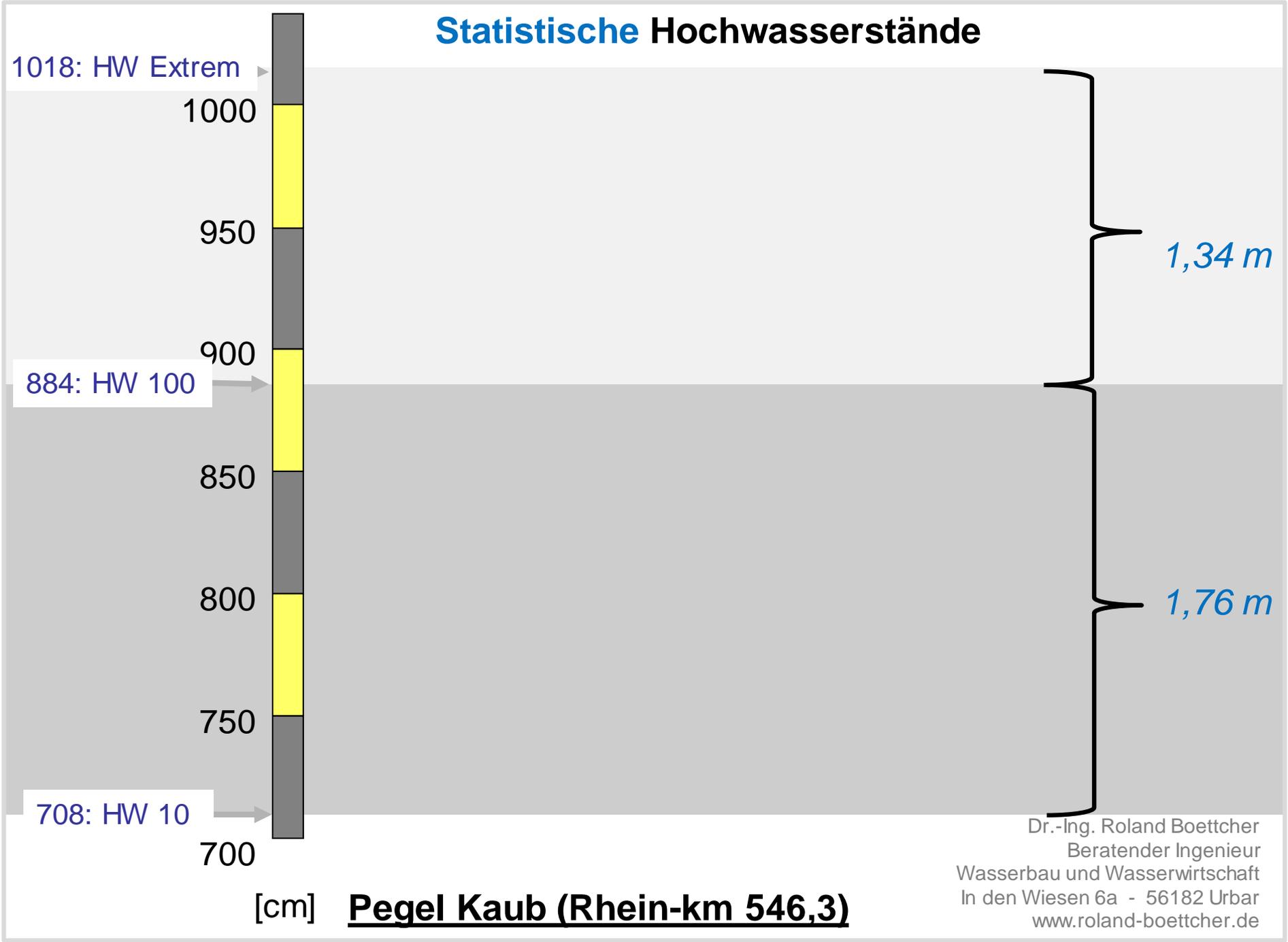
[cm]

Pegel Kaub (Rhein-km 546,3)

1,34 m

1,76 m

Dr.-Ing. Roland Boettcher
Beratender Ingenieur
Wasserbau und Wasserwirtschaft
In den Wiesen 6a - 56182 Urbar
www.roland-boettcher.de



Statistische und historische Hochwasserstände

1018: HW Extrem

1000

950

900

884: HW 100

850

800

750

708: HW 10

700

[cm]

Pegel Kaub (Rhein-km 546,3)

911: 02.02.1893

Eishochwasser 1784

Jahrhunderthochwasser

825: 05.01.1883

819: 29.03.1988

811: 28.11.1882

793: 27.02.1970

792: 16.01.1920

780: 29.01.1995

766: 23.12.1993

750: 19.01.1955

741: 29.05.1983

1,34 m

1,76 m

Dr.-Ing. Roland Boettcher

Beratender Ingenieur

Wasserbau und Wasserwirtschaft

In den Wiesen 6a - 56182 Urbar

www.roland-boettcher.de

Hochwassermarken im Ort



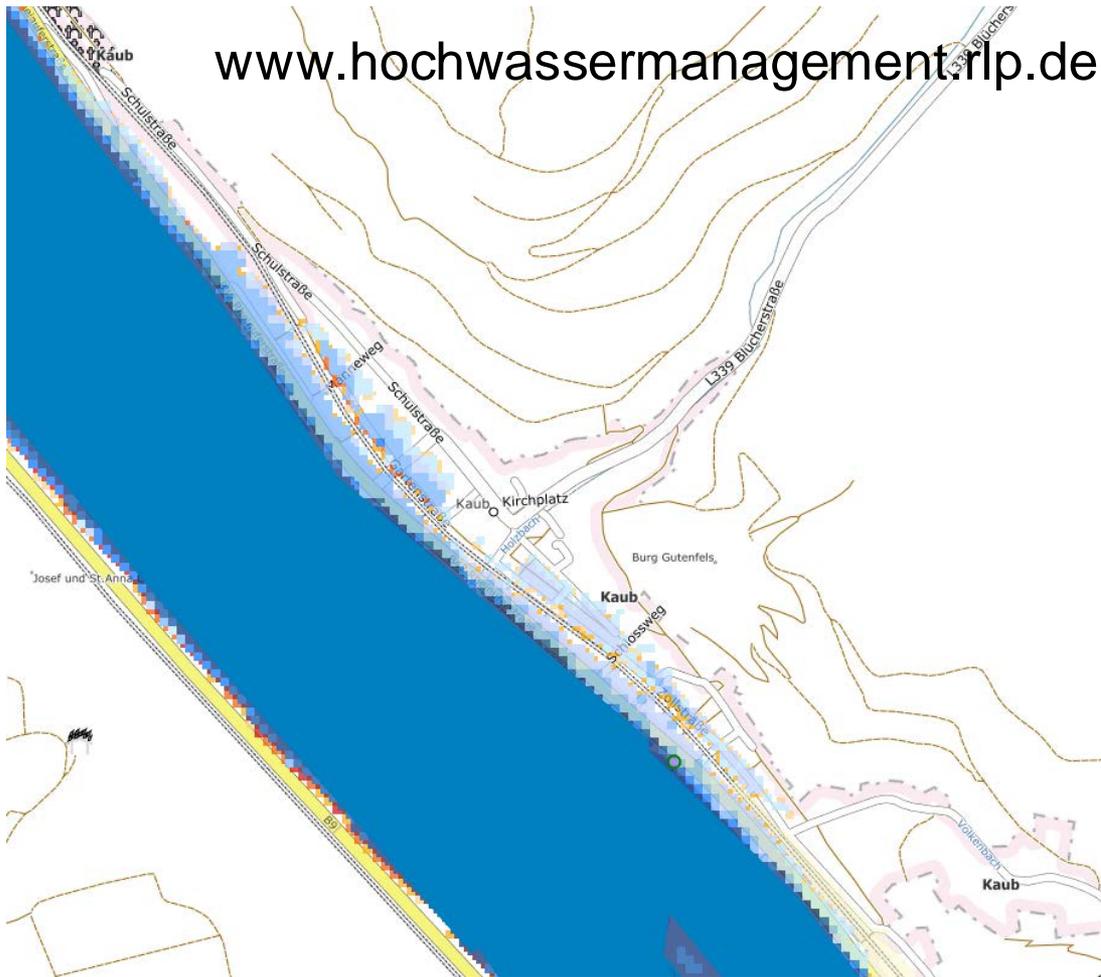
Jahrhunderthochwasser

1784

2.2.

1873

1722



Hochwassergefahrenkarte HWGK : HQ 100 ... bei der VG-V



Hochwassergefahrenkarte HWGK : HQ Extrem ... bei der VG-V

0 700 1400 2100 2800 Meter



Topografische Kartengrundlage:
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt

Projekt: Hochwasserrückhaltung
durch Flussgebietsentwicklung

Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen

Verbandsgemeinde
- Loreley -



Bearbeitet durch:
Ingenieurbüro **Feldwisch**

Karl-Philipp-Straße 1
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-422850
Telefax: 02204-422851
email: info@ingenieurbuero-feldwisch.de

Maßstab:	Bearbeitung:	Datum	Karte:
1 : 31.000	IbF-NF-ED-SR	29.08.2017	5

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

-  sehr hoch
-  hoch
-  mäßig
-  gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

-  Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
-  potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
-  potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch
Flusshochwasser gefährdet

Sonstige Angaben

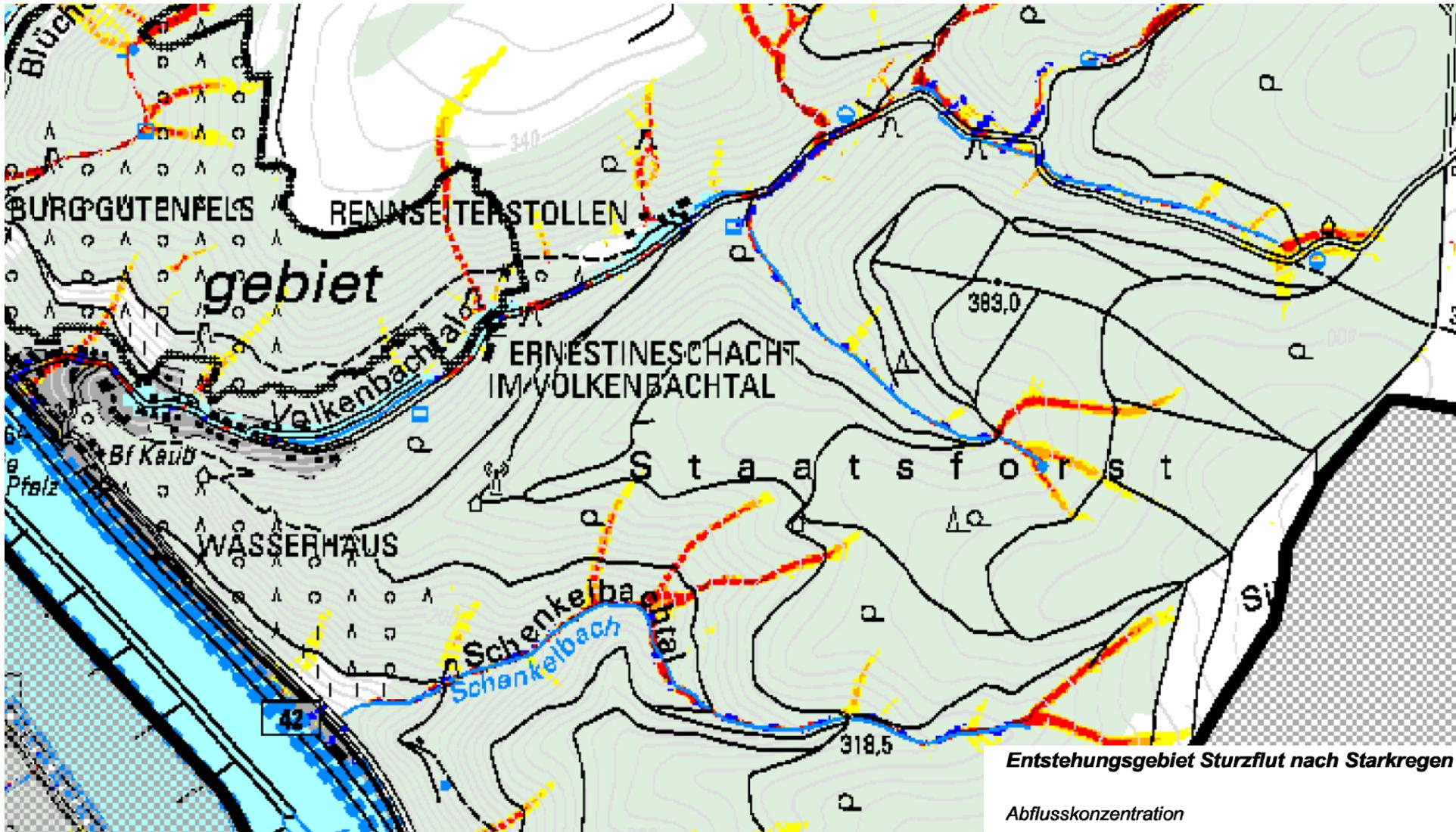
-  Waldfläche
-  Stillgewässer
-  Fließgewässer
-  Gesetzliche Überschwemmungsgebiete
-  Grenze des Verfahrensgebiets

Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen *

-  hoch
-  mäßig
-  gering

* Bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsbereichen
durch wild abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche / Gräben.
Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der
Kanalisation / Einrichtungen der Siedlungswasserwirtschaft sind
nicht berücksichtigt.

Volkenbachtal

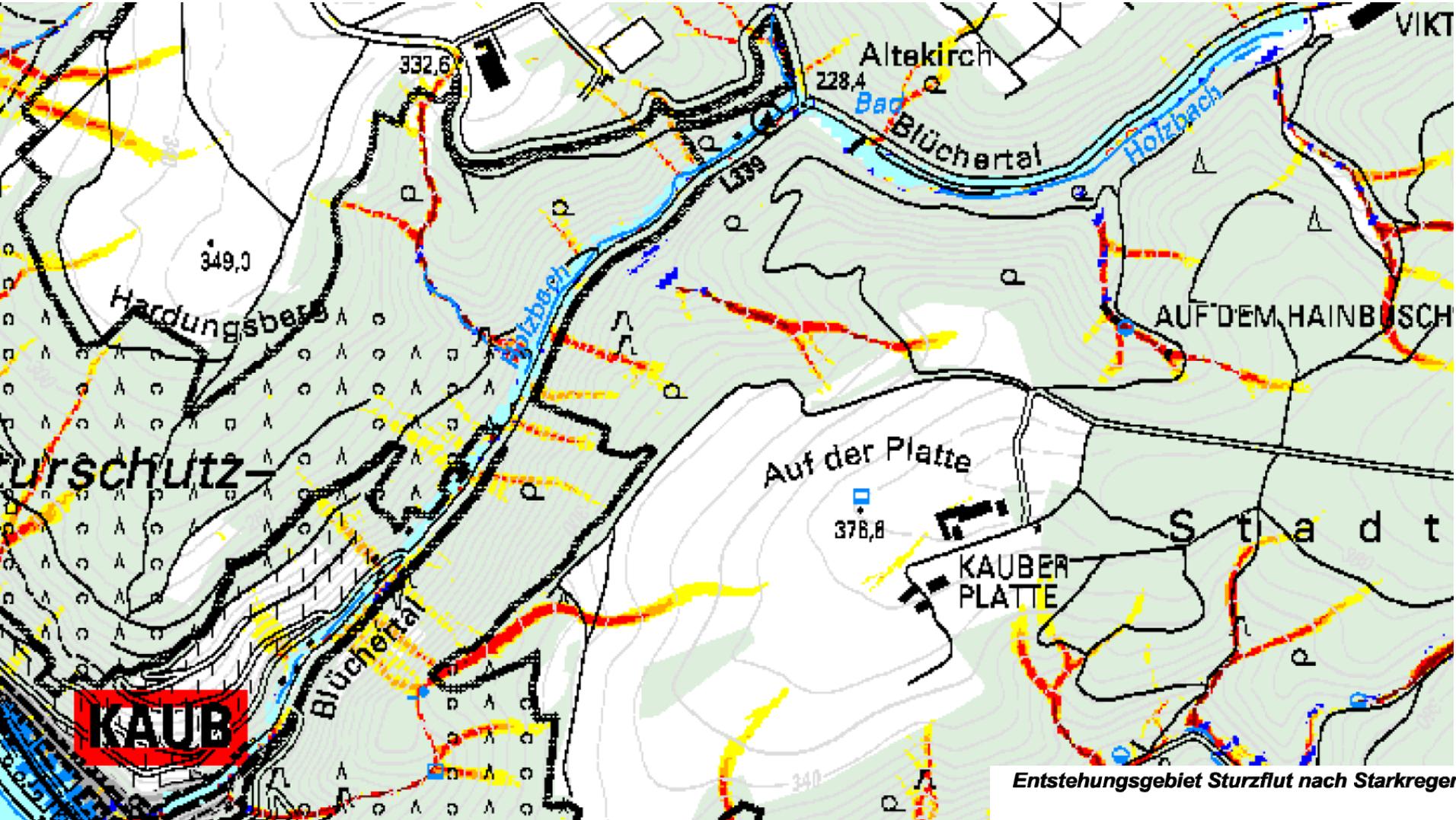


Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Blüchertal (Holzbach)



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



► ► Schwerpunktthemen

- Optimierung der Gefahrenabwehr
- Unwetterwarnung
- Gewässerunterhaltung und –renaturierung
- Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten
- Identifizierung von Engstellen und Gefahrenpunkten in der Ortslage
- Totholzmanagement
- Treibgutrückhaltung
- Schadloسة Ableitung von wild abfließendem Wasser
- Vermeidung von Erosion und Schlammeintrag in die Ortslagen
- Schutzmaßnahmen an Gebäuden
- Verhaltensvorsorge
- Elementarschadenversicherung
- Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung



Vorsorgekonzept Starkregen und Flusshochwasser

VG Loreley : Auftaktveranstaltung in Kaub

Begrüßung

VG Loreley Werner Groß
Stadt Kaub Karl-Heinz Lachmann

Ziel und Vorgehensweise Dr.-Ing. Roland Boettcher (Koordination/Moderation)

Rückblick: was war..... (Feuerwehr / Ver-/Entsorgung)

Was wurde, was wird getan... (VG Loreley)

Wo sehen Sie Probleme, welche Maßnahmen würden Ihnen helfen!?

Fazit und Ausblick



Vorsorgekonzept der VG Loreley Starkregen und Rheinhochwasser

Starkregenereignisse sind nicht vorhersagbar.

Vorsorgemaßnahmen wirken lediglich begrenzt.

Eine absolute Sicherheit gibt es nicht.

Starkregenereignisse häufen sich.

Häufig sind einfache Maßnahmen schon hilfreich.

Noch Fragen / Anregungen!?



Quelle: Starkregenbroschüre HH



Vorsorgekonzept der VG Loreley Starkregen und Rheinhochwasser

Weitere Termine:

Montag, 09. April 2018 19:00 Sauerthal

Mittwoch, 16. Mai 2018 19:00 St. Goarshausen

